



GEMEINDEBRIEF

Dezember – Januar – Februar

2024 / 2025



**Und das Wort ward Fleisch und
wohnte unter uns, und wir sa-
hen seine Herrlichkeit.**

(Johannes 1,14)

Liebe Schwester, lieber Bruder,
Weihnachten ist das Fest der Ge-
schenke. Im Vorfeld machen wir
uns viele Gedanken, was wir un-
seren Lieben schenken, um ih-
nen eine Freude zu machen. Und
die Spannung ist immer wieder
groß, was dann wohl unter dem
Weihnachtsbaum liegen mag. Be-
sonders die Kinder können den
Heiligabend nicht abwarten. Am
nächsten Tag erzählen sie dann
vor Freude von ihren Geschenken.

Eine wahre Geschichte dazu:
Nach dem Gottesdienst am 1.
Weihnachtstag fragte eine ältere
Dame einen 3-jährigen Jungen:
„Und? Was hat dir das Christkind
gebracht?“ Der Junge antwortete
ohne langes Überlegen und Zö-
gern: „Vergebung der Sünden, Le-
ben und Seligkeit“. Die Frau war
überrascht und gleichzeitig auch
beschämt. Der Junge hat in weni-
gen Worten das große Geschenk,
dass Gott uns in Jesus Christus
macht, zusammengefasst.

Dieses Geschenk bekommst du
nicht nur an Weihnachten über-
reicht, sondern in jedem Gottes-
dienst. Das zeigt das Bild auf der
Titelseite: Es ist ein Foto, das un-
ser Bischof in der Bethlehem-
Gemeinde Hannover aufgenom-
men hat. Was auf dem (gestellten)
Foto zu sehen ist, ist die Perspek-
tive, die sich vom Liturgen aus
ergibt, wenn er im Gottesdienst

den Abendmahlskelch nach den
Einsetzungsworten emporhält,
und dann hinter dem Kelch das
Altarfenster in den Blick kommt:
Aus dem Kelch schaut das Kind
in der Krippe heraus, der Heiland
Jesus Christus, und Maria und
Josef knien staunend daneben.

Genau so ist das beim Abend-
mahl. Weil der Herr selbst es so
geordnet hat, empfangen wir in
dem Brot und aus dem Kelch sei-
nen wahren Leib und sein wahr-
es Blut. Zu Weihnachten hören
wir aus dem Johannesevangeli-
um: „Und das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns und wir
sahen seine Herrlichkeit“. Ge-
nau so können wir es jedes Mal
bekennen, wenn wir das Heilige
Abendmahl feiern. Der Heiland
schaut zwar nicht aus dem Kelch
heraus, aber auf verborgene Wei-
se ist er doch genau da drin und
lässt uns sein wahres Blut, mit
dem er uns erlöst hat, empfan-
gen. Auf diese Weise schenkt er
uns nicht nur an Weihnachten,
sondern jede Woche neu Verge-
bung der Sünden, Leben und Se-
ligkeit.

Der kleine Junge hat es wunder-
bar auf den Punkt gebracht, was
das größte Weihnachtsgeschenk
ist, auf das alle anderen Geschen-
ke hinweisen sollen: Euch ist
heute der Heiland geboren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht euch herzlich,
Euer Pastor Christian Rehr

GEBETS- ANLIEGEN



Lasst uns beten:

- um Gottes Segen für die Weihnachtsgottesdienste, dass viele Menschen die Freudenbotschaft des Engels hören und gerettet werden;
- dass Gottes Geist unsere Kirche vor Spaltung und Streit bewahre und unsre Pastoren und Gemeinden zur Einigkeit in der Wahrheit und in der Liebe führe;
- für die verfolgten Christen: dass der HERR sie fest in seiner Hand halte und sie in Gnaden errette;
- für den Frieden in aller Welt, dass Gott dem Blutvergießen ein Ende mache und friedliche Zeiten schenke;
- für alle Angefochtenen und Traurigen, dass die Erscheinung des Heilandes aller Menschen auch ihre Dunkelheiten erleuchte und ihnen Kraft und Hoffnung schenke.

Monatspruch für Dezember '24:

*Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!*

Jesaja 60,1



TERMINE

- 5.1.** Weihnachtsblasen
in Groß Oesingen
- 23.-26.1.** Konfirmandenfreizeit
in Hanstedt I
- 8.2.** Kindergottesdienst-
tagung in HH-Zion
- 9.2.** Sängerfestvorstellung
in Amelinghausen
- 18.2.** Pfarrkonvent (Zoom)

Vorschau

- 1.3.** Bezirkssynode
in Gistenbeck
- 1.5.** Pfarrbezirkstag
in Wriedel
- 29.5.-1.6.** Allgemeine Kirchenmu-
siktage in Hamburg
- 13.-15.6.** SELK-Olympiade
in Hamburg
- 23.-27.6.** Allgemeiner Pfarrkon-
vent in Hofgeismar
- 29.6.** Posaunenfest
in Krelingen

ALTAR- SCHMUCK Stelle



Dezember
Januar
Februar
März

LUTHERISCHE KIRCHENMISSION IN FINANZIELLER NOT

Das seit 1892 in Bleckmar (Landkreis Celle) bestehende Missionswerk der SELK ist in großen finanziellen Schwierigkeiten. Ein Finanzloch von über 175.000 EUR im laufenden Haushaltsjahr ist zu verzeichnen. „Spenden sind eingebrochen, weil Gemeinden und auch Einzelspender ihre finanzielle Unterstützung teils stark reduziert haben.“, so der Rechnungsführer der Lutherischen Kirchenmission (Bleckmarer Mission) e.V., Ulrich Schroeder, Dresden. Auch die Gebäude in Bleckmar sind teils erheblich sanierungsbedürftig. „Gegenwärtig wissen wir nicht, wie wir nur die nötigsten Sanierungen durchführen können. Wir überlegen, ob wir den Standort in Bleckmar aufgeben müssen.“, so der neu gewählte Missionsdirektor Pfarrer Edmund Hohls, Berlin. „Wir sind ein Sanierungsfall!“, ergänzt Ulrich Schroeder. Eine noch zu gründende Arbeitsgruppe soll sich mit Vorschlägen beschäftigen, wie die Lutherische Kirchenmission strukturell und fi-

nanziell neu aufgestellt werden kann. Dennoch sollen die 25 Projekte, an denen die Lutherische Kirchenmission beteiligt ist, fortgesetzt werden. „Wir bitten die Gemeinden der SELK und darüber hinaus nicht nur um Spenden, sondern auch um das Gebet im Gottesdienst und im privaten Bereich.“, so der scheidende Missionsdirektor Roger Zieger, Berlin.

Sie können diese wichtige Arbeit mit Ihren finanziellen Gaben unterstützen:

Wir freuen uns über
Ihre Spende:

Lutherische Kirchenmission

IBAN:

DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: **GENODEF1HMN**

Wir nehmen auch sehr gerne
Spenden über unseren
PayPal-Account an:

mission-bleckmar@selk.de



NEUER MISSIONS- DIREKTOR

Das im Tagungszentrum der Lutherischen Kirchenmission in Bergen-Bleckmar versammelte Missionskollegium wählte am 23. November 2024 Pfarrer i.R. Edmund Hohls (Foto rechts) zum neuen Missionsdirektor. Er tritt am 1. März 2025 die Nachfolge von Superintendent Roger Zieger an, der in den Ruhestand tritt. Die Amtszeit des Neugewählten beträgt drei Jahre. Außerdem wurde Pfarrer Markus Büttner (Foto links) für sechs Jahre zum stellvertretenden Missionsdirektor gewählt.

KONFIRMANDEN- FREIZEIT

Für die Vorkonfirmanden und für die Konfirmanden im Kirchenbezirk findet eine Konfirmandenfreizeit im Missionarischen Zentrum in Hanstedt statt. Vom **23. bis zum 26. Januar 2025** kommen die Konfirmanden zusammen, um unter dem Thema „Mit Christus leben“ miteinander zu arbeiten. Der Abschlussgottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, findet am Sonntag um 10.30 Uhr in der Christus-Kirche in 29525 Molzen statt.

FRÜHSTÜCKS- TREFF

Stelle – Der Frühstückstreff findet immer in der Zeit von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Stelle statt.

30. Januar 2025:

Die Jahreslosung für 2025
(1. Thessalonicher 5,21): „Prüft alles und behaltet das Gute“.
(Pastor Christian Rehr)

27. Februar 2025:

Thema noch offen

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

(1. Thessalonicher 5,21)

Neulich habe ich mein Arbeitszimmer ausgemistet: alte Unterlagen, Bücher, Krimskrams. Ich überlegte, was ich wegwerfen, was ich behalten wollte. Ob ich es voraussichtlich noch brauchen, nochmals lesen würde. Ob damit Erinnerungen verbunden sind, ob ich es noch schön finde.

„Prüft alles und behaltet das Gute“: Hat Paulus mit dem Vers aus dem Brief an die Thessalonicher ein ähnliches Vorgehen gemeint, im Sinne von: Hört euch an, was man euch über den Glauben erzählt, überlegt, ob ihr das gut findet, und je nachdem behaltet es oder lehnt es ab?

Heute wird diese Lesart gern auf die ganze Bibel bezogen: Prüft darin alles und behaltet das Gute. Dass jeder dabei die Bibel anders verstehe, gehört dann mit zu diesem Verständnis, und folglich auch, dass es nicht um wahr oder falsch gehe, sondern höchstens um Meinungen, um „gefühlte Wahrheiten“.

Der Prüfstein wäre danach das eigene Empfinden, getragen nicht zuletzt durch das, was als Mehrheitsmeinung gerade angesagt ist. Alle sperrigen Zumutungen des Glaubens dürften dieser Prüfung dann allerdings kaum mehr Stand halten: dass der Mensch von der Sünde allein nicht loskommt, dass er erlösungsbedürftig ist, dass Jesus deshalb am Kreuz alle Sünden auf sich genommen hat und ich nur dadurch und allein durch Jesus Christus Zugang habe zu Gott. Und dass Jesus wiederkommen wird, „zu richten die Lebendigen und die Toten“.

Prüft alles und behaltet das Gute: Wie soll ich denn aber prüfen und wie das Gute erkennen? In meinem Arbeitszimmer war das einfach: Ich konnte nach eigenem Gutdünken entscheiden. Was mir wichtig war, habe ich behalten, was ich nicht mehr brauche, kam weg. Und im Glauben? Genau darum ging es Paulus doch: Die verunsicherte Gemeinde, die er gegründet hatte, fest zu machen in ihrem Urteil, damit sie Irrlehrern nicht auf den Leim kroch, damit sie nicht plötzlich Gottes Wort verdrehte und dem eigenen Empfinden anpasste.

Wir Christen heute sind gegenüber den Thessalonichern

schwer im Vorteil: Wir haben die ganze Bibel, die wir – nein, eben nicht einer Prüfung unterziehen sollen, sondern sie allein als unseren Maßstab anlegen, an dem wir alles prüfen. An Gottes Wort sollen wir uns halten, und dabei genau hinschauen. Nicht scheinbar einleuchtende Ansichten übernehmen, die uns weismachen wollen, die Bibel sei widersprüchlich, in Teilen nicht mehr zeitgemäß und Paulus sowieso ein höchst zweifelhafter Zeuge.

Prüft alles und das Gute behaltet: Das ist nicht die Aufforderung, den Glauben wie mein Arbeitszimmer nach eigenem Ermessen aufzuräumen, sondern das ist die Ermahnung, immer und immer wieder in Gottes Wort nach seinem Willen zu forschen. Denn nur dort ist das Gute für uns zu finden.

– Doris Michel-Schmidt –

Monatsspruch für Januar '25:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.

Lukas 6,27-28



*In die
Ewigkeit
abgerufen wurde*

am 7. November 2024
im Alter von 96 Jahren.

Die christliche Bestattung
fand am 22. November 2024
auf dem Friedhof in
Wriedel statt.

*Der HERR ist mein Hirte, mir
wird nichts mangeln.*

(Psalm 23,1)

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IN WRIEDEL

Wriedel – Geplant ist eine Ökumenische Bibelwoche, an der die landeskirchlichen Gemeinden von Hanstedt und Wriedel sowie die Bethlehems-Gemeinde (SELK) teilnehmen. Sie soll in der Passionszeit immer am Donnerstag um 18.30 Uhr stattfinden. Das erste Treffen ist am **6. März 2025** in Hanstedt. Die weiteren Termine werden noch bekanntgegeben.

UNSERE GOTTES- DIENSTE

	STELLE	WRIEDEL
3. Advent	Sonntag, 15. Dezember 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD	Samstag, 14. Dezember 15 Uhr - HGD anschl. Adventsfeier
4. Advent	Sonntag, 22. Dezember 10 Uhr - HGD	Samstag, 21. Dezember 17 Uhr - HGD
Heiliger Abend	Dienstag, 24. Dezember 16.30 Uhr - Christvesper <i>Kollekte: Kinderheim Moreira</i>	Dienstag, 24. Dezember 14.30 Uhr - Christvesper <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>
1. Weihnachtstag	Mittwoch, 25. Dezember 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	
2. Weihnachtstag	Donnerstag, 26. Dezember 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	Donnerstag, 26. Dezember 17 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>
Sonntag nach dem Christfest	Sonntag, 29. Dezember 10 Uhr - HGD	
Altjahrsabend	Dienstag, 31. Dezember 17 Uhr - PGD & Beichte	
Neujahr	Mittwoch, 1. Januar 11 Uhr - HGD	Mittwoch, 1. Januar 15 Uhr - HGD anschl. Imbiss
Epiphania	Sonntag, 5. Januar 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	Samstag, 4. Januar 17 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>
1. Sonntag nach Epiphania	Sonntag, 12. Januar 10 Uhr - HGD	Samstag, 11. Januar 17 Uhr - HGD
2. Sonntag nach Epiphania	Sonntag, 19. Januar 10 Uhr - HGD anschl. Kirchenkaffee	Samstag, 18. Januar 17 Uhr - HGD
3. Sonntag nach Epiphania	Sonntag, 26. Januar 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	Samstag, 25. Januar 17 Uhr - HGD <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>

	STELLE	WRIEDEL
Letzter Sonntag nach Epiphantias	Sonntag, 2. Februar 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	Samstag, 1. Februar 17 Uhr - HGD & Beichte <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>
4. Sonntag vor der Passionszeit	Sonntag, 9. Februar 10 Uhr - HGD anschl. Kirchenkaffee	Samstag, 8. Februar 17 Uhr - HGD anschl. Imbiss
Septuagesimä	Sonntag, 16. Februar 10 Uhr - HGD	Samstag, 15. Februar 17 Uhr - HGD
Sexagesimä	Sonntag, 23. Februar 10 Uhr - HGD	Samstag, 22. Februar 17 Uhr - HGD
Estomihi	Sonntag, 2. März 10 Uhr - HGD	Samstag, 1. März 17 Uhr - HGD
Aschermittwoch	Mittwoch, 5. März 19.30 Uhr - PGD & Beichte <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	
Invokavit	Sonntag, 9. März 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Hochschule (LThH)</i>	Samstag, 8. März 17 Uhr - HGD <i>Kollekte: Hochschule (LThH)</i>
Passionsandacht	Mittwoch, 12. März 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	
Reminiszere	Sonntag, 16. März 10 Uhr - Familien-GD anschl. Mittagessen	Samstag, 15. März 17 Uhr - HGD
Passionsandacht	Mittwoch, 19. März 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	
Okuli	Sonntag, 23. März 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD	Samstag, 22. März 17 Uhr - HGD & Beichte anschl. Imbiss
Passionsandacht	Mittwoch, 26. März 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	

SEELSORGE, BEICHTE, HAUSABENDMAHL:

Ein Besuch des Pastors zur Seelsorge, Beichte oder der Feier des Heiligen Abendmahls kann jederzeit vereinbart werden: **04174-4379**

10 GEBURTSTAGE

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Stelle:

Wriedel:



Jesus ist kommen,
die Ursach zum Leben.
Hochgelobt sei der
erbarmende Gott,
der uns den Ursprung
des Segens gegeben;
dieser verschlinget Fluch,
Jammer und Tod.
Selig, die ihm sich
beständig ergeben!
Jesus ist kommen,
die Ursach zum Leben.
ELKG 395,8

Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

□	□	□	□	□	□	□	□	□	□			
I	E	T	G	H	W	N	O	S	D	R	C	M
□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□



PFARRAMT

Pastor Christian Rehr
 Brandtwiete 4, 21435 Stelle
 Tel.: 04174/4379
 E-Mail: stelle@selk.de

Rendant STELLE:**Konten STELLE:**

Volksbank Lüneburger Heide
 BIC: GENODEF1NBU

> *St. Petri-Gemeinde*
 IBAN: DE49 2406 0300
 4025 7568 00

> *„Bleckmar Mission“*
 IBAN: DE22 2406 0300
 4025 7568 01

> *„Kleidersammlung“*
 IBAN: DE11 2406 0300
 4025 7568 05

Rendantin WRIEDEL:**Konto WRIEDEL:**

Bethlehems-Gemeinde Wriedel
 Volksbank Uelzen-Salzwedel
 BIC: GENODEF1EUB
 IBAN: DE51 2586 2292
 0102 1230 00

Monatsspruch für Februar '25:

*Du tust mir kund den Weg
 zum Leben.*

Psalm 16,11

www.selk-stelle.de



14 TFS-SEMINAR

Von Januar bis März 2025 bietet der Theologische Fernkurs der SELK (TFS) an sechs Abenden einen Online-Kurs mit Superintendent i.R. Eckhard Kläs zum Thema „Glauben – Bekennen – Handeln“ an. Dabei wird es um christliche Sprachfähigkeit gehen – also nicht zuletzt darum, wie Christenmen-

schen mit anderen über ihren Glauben ins Gespräch kommen können. Für die Anmeldung gibt es keine besonderen Voraussetzungen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 31. Dezember 2024 an Pfarrer Michael Ahlers (ahlers@selk.de) erbeten.



mit Sup. i.R. Eckhard Kläs



Glauben Bekennen Handeln



Ein Online-Seminar im
Theologischen Fernkurs der SELK (TFS)
www.tfs-selk.de

Vom **20. bis 30. Januar 2025** findet wieder eine ökumenische Bibelwoche in unserer Region statt. Die gemeinsame Bibelarbeit wird dabei anders aussehen als bisher. Ausgehend von Johannes 3,16 („Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“) werden in den biblischen Büchern die Textstellen 3,16 betrachtet. Die biblischen Bücher wurden per Los-

verfahren bestimmt. Auf diese Weise lernt man das biblische Buch kennen und die 3,16-Stelle bringt einen neuen und überraschenden Impuls mit sich. Die Ökumenische Woche bietet Raum für offene Gespräche, gemeinsames Nachdenken und den Austausch. Alle Interessierten, egal ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, an den täglichen Bibelarbeiten teilzunehmen, die um 19 Uhr beginnen und etwa eine Stunde dauern.

20.01.2025

Pastorin Insa Sternhagen:
Gemeinschaftshaus
Ohlendorf, Missionsweg 1

21.01.2025

Pastor Bernd Wahlmann:
frei:kirche (EfG) Stelle,
Harburger Straße 11

22.01.2025

Pastorin Raphaela Gerlach:
St.-Andreas-Kirchengemeinde
Ashausen, Duvendahl 2

23.01.2025

Pastor Georg Wieberneit:
St.-Petri-Gemeinde (SELK)
Stelle, Kampfstraße 4

27.01.2025

Pastor Christian Rehr:
Kirchengemeinde Ramelsloh,
Am Domplatz 8, Seevetal

28.01.2025

Jugendreferent Philipp Klatt:
St. Michaels Kirchengemeinde
Stelle, Kirchweg 4 (Kirche)

29.01.2025

Pastorin Deborah Siemermann:
frei:kirche (EfG) Stelle,
Harburger Straße 11

30.01.2025

Pastorin Ute Eberbach:
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Fliegenberg, Kapellenweg 2



ACHT ABENDE

ACHT MAL BIBELARBEIT ZUR BIBELSTELLE

3,16

vom 20. Januar
bis 30. Januar

19:00 Uhr bis
20:00 Uhr

MEHR INFOS FINDEN SIE IN DEN GEMEINDEBRIEFEN ODER
AUF DEN HOMEPAGES DER GEMEINDEN

An abstract acrylic painting featuring a vibrant, swirling background of green, blue, red, and yellow. In the center, a scale of justice is depicted with two pans, one slightly higher than the other. Below the scale, a group of stylized human figures is rendered in dark, expressive brushstrokes. The overall composition is dynamic and textured, with visible brushwork throughout.

Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21